



Gegen die Umgemeindungen im Westen

Einseitige Verfügung beim Staatsgerichtshof beantragt.

Berlin, 13. Juli.

Gegen die Rechtsgründlichkeit des rheinisch-westfälischen Umgemeindungsabkommens, das vielfach für ungültig erklärt worden...

Ein mysteriöser Brief Dr. Schachts

ist die Selbständigkeit der Reichsbahn gefährdet?

Berlin, 13. Juli.

Der Politisch-gewerblich-politische Prof. Dr. Schacht veröffentlicht unter der pseudonymen Bezeichnung 'Auslieferung der Reichsbahn'...

Die hierzu von unterzeichneter Seite mitgeteilte Mitteilung, handelt es sich bei dem Schreiben Dr. Schachts nicht um eine geheim gehaltene Erklärung...

Das bürgerliche Koalitionskabinett Strandaemann ist am Dienstag gebildet worden. Außenminister bleibt Kistner...

Am Freitag gegen den General Carlo Griotta, den ehemaligen Kommandanten von Valencia...

Die Weltwirtschaft für Young-Plan

Eine Entschlebung der Internationalen Handelskammer

Amsterdarn, 13. Juli.

Die Tagung der Internationalen Handelskammer befaßte sich am Freitag nachmittags mit dem Thema des allgemeinen Zahlungsausgleichs...

Die Kammer stimmt im vollen Umfang dem Schreit zu, der das größte Wirtschaftlichkeitsproblem der Gegenwart anerkannter Wirtschaftsfachverständigen anvertraut hat...

Bei der Aussprache gab Direktor Dr. Schacht eine Erklärung ab, in der er darauf hinweist, daß die Frage, wie auf die Dauer Zahlungsübertragungen aus einer weltwirtschaftlichen Weltwirtschaft in eine andere übernommen werden könnten...

Durchgreifende Hilfe für Mecklenburgs Landwirtschaft

Als Hauptprogramm unter der neuen Rechtsregierung

Schwerin, 13. Juli.

Im Verlaufe der Sitzung des Mecklenburgischen Landtages am Freitag ergriff Ministerpräsident Fischenburg das Wort zur Regierungserklärung...

Das Staatsministerium tritt sein Amt unter Verpflichtungen an, wie sie insbesondere auf wirtschaftlichen Gebieten schwieriger kaum je ihrem Anteil einer mecklenburgischen Regierung vorgelegen haben...

Die deutsche Kunst erobert sich die Welt

Von Dr. R. Ling-Paris.

Wenn Deutschland auch heute noch immer nicht ganz im eigenen Hause ist und unter den Folgen der erzwungenen Verträge leidet...

Deutschlands kulturelle Propaganda hat die Augen der Welt umhergeführt auf deutsche Wissenschaften und deutsches Kulturgut...

In dieser Hinsicht einmal Rückblick abzugeben. Vor wenigen Jahren wurde unter Leitung Hermann Walzer in Paris ein Mozartjahr veranstaltet...

Außer den hervorragen den Persönlichkeiten der deutschen Musikwelt ist aber auch die deutsche Kunst selbst ein ununterbrochener Bestandteil aller Kulturprogramme...

Der Schult und die Herberung des öffentlichen Wirtschaftslebens des Reiches...

Ein Programm auf lange Zeit aufstellen, ist heute bei keiner Regierung möglich...

Strafantrag gegen das '8 Uhr Abendblatt'

Wegen Verletzung des Reichswehrinterimiums

Berlin, 13. Juli.

Die von juristisch Stelle mitgeteilte, hat der Reichswehramminister gegen das '8 Uhr Abendblatt' Strafantrag wegen schwerer Verletzung...

Räumungsvorbereitungen?

Vor Besprechungen der französischen Befehlshaber

Frankfurt a. M., 13. Juli.

In der nächsten Woche finden — voraussichtlich — in Mainz Besprechungen der französischen Befehlshaber...

Die vorläufig, beabsichtigten französischen Militäreinheiten, demnach 40000 Mann aus dem besetzten Gebiet herauszuführen...

Für den Fall, daß die englische Regierung die Zurückziehung ihrer Truppen beschließen sollte...

Druck und Verlag von Otto Heile Mecklenburgische Zeitung: Dr. Otto Carl Spanmann...





Wer jemals einen Wirbelsturm erlebt, wird ihn Zeit seines Lebens nicht vergessen. Gleich doch seine unbeschreibliche Macht der eines gigantischen Titanen, der in wilde Raserei verfällt und alles vernichtet, was sich ihm in den Weg stellt. Im folgenden erzählen wir das Abenteuer einer Motorbootbesatzung, die in einen solchen Wirbelsturm geriet.

Im amerikanischen Staate Minnesota, öffneten ihre Schleusen so gewaltig, daß der Regen unter einem mächtigengewitterähnlichen Knallen auf das Wasser niederbrachte. Gleichzeitig brach ein tolles Gewitter los. Blitzstrahl und Donnererschlag wechselten ununterbrochen miteinander ab, ein Sturzregnen, zu dem der heulende Sturm das Seine beifügte. Kurz gelagert: im Sandumdrehen hatte man das fürchterlichste Wetter auf dem See, was man sich nur denken kann.

Nun muß man sich vorstellen, daß der Minnetonta-See ein riesiges Gewässer ist, auf dem sogar große Dampfer verkehren. Wasser, Wasser, so weit das Auge schweift. Unwillkürlich glaubt man sich auf dem offenen Meere, zumal auch der Wellengang bei förmlichem Wetter dem des Meeres nicht unähnlich ist.

Inmitten dieses mächtigen Sees geriet nun an dem dunkelwüchigen Abend, von dem wir hier erzählen wollen, ein



Näher und näher kam die furchtbare Sturmwand . . .

kleines, von 5 Personen besetztes Motorboot in das Unwetter. Wie ein Spielball wurde das Fahrzeug hin und her geworfen. Die Belpis-Insel war sein Ziel gewesen. Nun war es unmöglich, den gleichem Sturmes innezuhalten. Die Gewalt des Wassers und des Sturmes trieb höhnischend ihr Spiel mit den Menschen, die da, sich kampfsucht festhaltend, ihr letztes Stündchen für gekommen hielten.

Plötzlich jedoch ereignete sich etwas Unheimliches. Mit einem Schlage nämlich brach der Sturm ab. Und Lotenfüßler lag über dem großen Wasserraum.

Bedeutete das das Ende des Unwetters? Befand man sich in Sicherheit?

Ein Blick in die Gesichter der Motorbootinsassen sagte genug! Entsetzen malte sich auf ihren Zügen. Sie mußten, was diese plötzliche Stille barg: den Tod! Denn nun mußte noch das Schlimmste von allem eintreffen, der Wirbelsturm! Die Zeichen konnten nicht trügen.

Nein, sie trugen nicht!

Stunden später wälzte sich bereits von Westen her eine pechschwarze, keilförmige Sturmwand heran, brauste heulend über den See und näherte sich mit Blitzesschnelle der Stelle, auf der das — längst beschädigte — Boot trieb. So gewaltig war die Kraft des Lornados, daß er das Wasser vor sich aufwühlte. Die Unglücklichen sahen sich also plötzlich nicht nur heiligem Sturm, sondern auch einer fünf Meter hohen Wasserwand gegenüber.

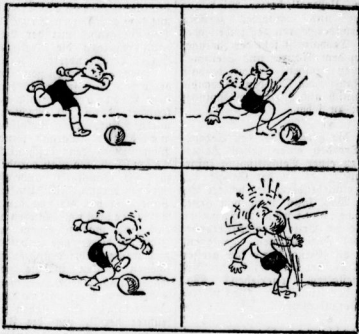
Und richtig, da brauste das Verhängnis auch schon über sie hin. Das Boot wurde von der ungeheuren Flutwelle



Um das Unglück voll zu machen, kenterte das Boot . . .

### Helix spielt Fußball . . .

Eine Geschichte ohne Worte



### Wie sich die Rhinocerosvögel für ihre Jungen aufopfern

Im Field Museum für Naturwissenschaften in Chicago wird ein Vogelpaar ausgestellt, das ein Beispiel glücklichen Familienlebens liefert. Es ist der in Borneo und Sumatra beheimatete Rhinocerosvogel mit einem hornähnlichen Nasenknorpel auf dem langen, gebogenen Schnabel.

Die Nestgebräute sind nach den Beobachtungen des Forschers Dr. Wilfred Dagoband ganz außergewöhnlicher Art. Nach der Paarung schlüpfen das Weibchen in einen hohen Baumstamm und schlüpfen mit Unterstützung des Männchens



Das Männchen an der Außenseite des Stammes. Ganz deutlich sieht man den Schnabel des Weibchens aus der schlitzartigen Öffnung hervorragen.

den Eingang soweit mit einer mörteleartigen Masse, daß nur noch der Schnabel hinausgesteckt werden kann.

Während des Eierlegens, Brütens und der Pflege der Jungen bis zum Flüggeworden bleibt das Weibchen in dieser fetterwigen Gefangenhaft, die es sich auferlegt, um den Raub ihrer Nachkommen durch Glotzen und Wippen zu verhüten. Während der Zeit der Gefangenhaft weicht das Männchen nicht von der sich aufopfernden Gattin. Es führt ihr und später auch den Jungen ständig Nahrung zu.

### Echserfragen

Es ist ein Vogel wohlbekannt Und auch ein Fluß im deutschen Land.

1038

Die erste ist ein Keil der zweiten; Das Ganze geht und muß auch retten.

1100040000

erfaßt und wie ein Rinderpfeiler in die Luft geschleudert. Baumäste, Steine, Hausgeräte und andere Dinge, die der Lornado noch auf dem Festlande mit sich fortgerissen hatte, wirbelten durcheinander. So fürchterlich war der Lärm, unter dem sich das Vorüberfließen des Wirbelsturmes vollzog, daß den Männern im wahren Sinne des Wortes „Hören und Sehen“ verging.

Um das Unglück voll zu machen, kenterte das Boot. Fünf Menschen trieben auf den hochgehenden Wellen, die vor Aufregung und Todesangst schon so benommen waren, daß sie taum mehr wußten, ob sie tot oder lebendig waren. Dann aber erwachte noch einmal in ihnen der Trieb, alles zu versuchen, dem Tode zu entinnen. Sie schwammen verzweifelt, aus Minuten wurden Viertelstunden, aus Viertelstunden Stunden, bis endlich das Wetter nachließ, bis sie vollkommen erschöpft die Belpis-Insel erreichten.

Sie waren dem Wirbelsturm entronnen; aber vergessen — nein, vergessen werden die Fünf im Motorboot ihre Fahrt niemals!



Was es doch für geheimnisvolle Dinge in der Welt gibt! Da findet man — besonders in Südamerika — Pflanzen und Bäume, die mit bestimmten Arten von Ameisen ein Bündnis eingegangen sind: diese Ameisenpflanzen gewähren ihren Freunden Obdach und schleppen dafür die Pflanzen vor schlimmen Feinden.

Es gibt nämlich gute und böse Ameisen, so wie es gute und böse Menschen gibt. Zu den bösen zählen die sogenannten Blattschneiderameisen, die zu Laubbäumen auf Pflanzen und Bäume steigen; jede einzelne schleift sich ein pfeilgroßes Stück von einem Blatt ab und schleppt es fort. Ganze Heere sind dauernd auf Raub aus. So groß ist der Schaden, den sie anrichten, daß sie innerhalb weniger Tage einen Baum seines ganzen Laubwerks berauben können! Dort aber, wo andere Ameisen leben, können die Blattschneiderameisen nicht derartig haufen. Sene anderen näm-



Diese Pflanze, Trompetenbaum genannt dient den Ameisen zur Wohnung.



Wie die Blattschneiderameisen hausen: so fressen sie die Blätter ab.

lich, die man die Schutzameisen nennt, verderben den Blattschneidern ganz gewaltig den Spaß. Wenn diese kommen, um ihr Zerstörungswerk zu beginnen, stürzen sich die Schutzameisen in großen Scharen auf sie. Meistens weichen die Blattschneider zurück, wenn sie aber hier und da doch Widerstand leisten, legt es mörderische Risse. Fast immer bleiben die Schutzameisen Sieger in dem Kampf; sie vertreiben die Pflanzen und Bäume, die sie bewohnen, mit ungemehrer Heftigkeit, ja, sie stürzen sich sogar mutwillig auf Menschen, wenn diese es wagen, auch nur an ihrem Baum zu rütteln. Wahrhaftig, die Ameisenpflanzen können mit ihren Mietern zufrieden sein, werden sie doch nie, so lange die Schutzameisen bei ihnen wohnen, durch die niederträchtigen Blattschneiderameisen ihres oft prächtigen Laubwerks verlustig gehen. Und wieder kam man es einmal, diesmal von der Tier- und Pflanzenwelt, befalligt sehen: Einigkeit macht stark!

### Das gescheite Mäuschen



Was mag das für ein Ding wohl sein? Denkt näher kommend's Mäuslein.



So ganz geheuer scheint's mir nicht! — Ich glaub', nun geht mir auf ein Licht!



Jetzt hab' ich's! Sind die Menschen dummt! Da laßt man sich ja schief und trummt!



Das ist 'ne Fall! Ich geh' nicht ran, Sie'd lieber 'ne Zigarr' mir an!



Wohin reise ich?

Mitteldeutschland

Offenburg. Die Kurverwaltung ist mit ihrer Mühe besorgt, ihren Gästen, deren Zahl alljährlich weit über 10000 beträgt, den Aufenthalt angenehm zu gestalten. Alle Bäderbezirke in der wägen und mitzieren Umgebung sind sorgsam gepflegt und führen in die agrarische Fläche der Saal- und Kadelnabungen zum Hohen- und Riepenstein; in Havel und Gersdorff und so fort. Allenorts die Gastlichkeit in Gasthäusern, Privatpensionen und Fremdenwohnungen geben den Sommergästen die Möglichkeit einer behaglichen Bewirtung, so daß im Abstände an der Seite alle Vorbedingungen für einen angenehmen Ferienaufenthalt gegeben sind. Jede weitere Auskunft und feilweise Prospekt durch die Kurverwaltung.

Süddeutschland

Bad Nauheim. Am 20. Juni wird der Gesamtjahresbericht des im Jahre 1929, trotz der schwierigen Verhältnisse, durch die Vergärgerung der Bevölkerung genügend Nachfrage für die Unterbringung der Gäste getroffen worden ist.

Baden-Baden. Die Aussicht der Stadt Baden-Baden, vom 18. bis 22. September 1929 eine Deutsche Filmfestwoche zu veranstalten, nimmt jetzt greifbarere Formen an. Prominente Persönlichkeit des deutschen Films haben sich bereit erklärt, dem Schauspielwerk beizutreten, in dem bereits seit langem gut gelungen ist, in der Verbesserung führender Spitzenwerke, die im Rahmen von Festauführungen einmalig zur Aufführung gelangen sollen. Es ist selbstverständlich, daß alle prominenten deutschen Filmfirmen zur Teilnahme eingeladen sind, sobald die Beteiligungserklärung der Industrie reiflich gefüllt ist, wird an die Bildung des Ehrenausstellungsausschusses getreten, für den der Oberbürgermeister von Baden-Baden bereits das Protokoll übernommen hat.

Westdeutschland

Wiesbaden. An der Halbesche im nächsten Verlesensamt wurden im Monat Mai insgesamt 19210 Besucher gezählt (Kurgäste und Besondere). Davon waren aus dem besetzten Gebiet 1461, aus dem übrigen Deutschland 11707 Personen. 113 kamen aus Österreich. Die Zahl der ausländischer Zeitung...

An erster Stelle kommen wieder die Südländer mit der Zahl 875, es folgen Nordamerikaner mit 609, Engländer mit 418, Schweden mit 151, die Schweiz mit 150, Dänemark mit 104, Frankreich mit 103. Aus der Schweiz kamen 55 Gäste, aus Ungarn 28, aus Jugoslawien 9, aus Rumänien 7, Bulgarien und Esten je 5, Griechenland 6, Italien 30, Spanien-Portugal 10, Belgien 17, Zarenburg 27, Norwegen schickte 31 Besucher, Dänzig 65, Finnland 40, Estland 3 Seiland 12, Litauen 6. Aus Polen wurden 34 Besucher gezählt, aus England 17. Aus Kanada kamen 12 Gäste, aus Mexiko 3, aus Südamerika 67, aus dem übrigen Amerika 4. Auch aus Afrika kamen 40 Besucher, aus China 7, aus Japan 25, aus Afrika wurden 11 Gäste gemeldet, aus Australien 17.

Bad Nauheim. Der Kurbetrieb ist in vollem Gange. Besondere Beliebtheit erfreuen sich die Kurgäste seit 15. Juni verlässlichen Kurortweises unter der sorgfältigen Leitung des Oberbürgermeisters Geh. Obermed. Rat Dr. H. Bruns, mit einem Gang der Saison angehängen Repertoire zu Wort. Auch der Juli sieht ein Programm vor, das neben bedeutenden Vorträgen und Konzerten Veranstaltungen auf literarischem, musikalischem und sportlichem Gebiet bringt und Bad Nauheim in größtmöglicher Weise zum Leben und die erste Reihe der deutschen Bäder stellt.

Baden-Baden. Die Aussicht der Stadt Baden-Baden, vom 18. bis 22. September 1929 eine Deutsche Filmfestwoche zu veranstalten, nimmt jetzt greifbarere Formen an. Prominente Persönlichkeit des deutschen Films haben sich bereit erklärt, dem Schauspielwerk beizutreten, in dem bereits seit langem gut gelungen ist, in der Verbesserung führender Spitzenwerke, die im Rahmen von Festauführungen einmalig zur Aufführung gelangen sollen. Es ist selbstverständlich, daß alle prominenten deutschen Filmfirmen zur Teilnahme eingeladen sind, sobald die Beteiligungserklärung der Industrie reiflich gefüllt ist, wird an die Bildung des Ehrenausstellungsausschusses getreten, für den der Oberbürgermeister von Baden-Baden bereits das Protokoll übernommen hat.

Ossee. Die Handbrücke der schönen Dittichschänke wurde im letzten Winter durch den Eisgang sehr schwer beschädigt. Trotzdem wegen des unglücklichen Wetters die Erneuerungsarbeiten erst spät beginnen konnten, sind diese unter gehörem Aufwande doch zu befristigt worden, daß die Brücke dem Verkehr übergeben werden konnte. Die Zahl der am Tage gemeldeten Gäste betrug am 6. Juli nach Ausweis des „Amtlichen Fremdenblattes“ bereits 7612.

Reise-Literatur. Deutscher Wanderkalender. 9. Jahrgang, herausgegeben vom Allgemeinen Bäderband. G. v. H. A. Richter von Hof u. Weipheim. 624 Seiten mit einer Überlieferung der deutschen Bäder und Kurorte. In 3. Ausgabe. Bände: Bäder- und Verkehrs-Buch, n. b. 9., Berlin SW 11. - Die Kurorte des Deutschen Wanderkalenders, der von H. v. H. Richter von Hof u. Weipheim herausgegeben wird, sind in drei Bänden, Reise- und Verkehrs-Buch, im Ausland sowie von der Post- und Logispreise, das über die reisebeschreibende Bäder- und Kurortverzeichnis, hat in dem letzten erschienen 9. Jahrgang wieder eine wertvolle Ergänzung und Umarbeitung erfahren. In der vorliegenden Form stellt er ein Bäderführer dar, wie es gleichmöglicher Weise und in gleichartig nützlichster Einstellung in keinem anderen Werke zu finden ist.



Schloß Queblinburg

Zwei Ferienwochen auf Schloß Bang

Von der Leitung der deutschen und außerdeutschen Studienfahrten wird werden als 33. und 34. Ferienfahrt ein Fahrt ins Kitzbühel und Schloß Bang, Wiesbaden und Bang angehängt. Diese Ferienwochen auf Schloß Bang, in einer der reizvollsten deutschen Landschaften, bringen den Teilnehmern körperliche Erholung und tiefe Abwechslung durch einführbare Vorträge mit. Die Fahrt über den Rimbach-Baum und keine Mitternacht, der Barockarchitektur in Bang und Wiesbaden und die damit verbundenen Besuch zweier Gärten. - 1. Woche vom 25. bis 31. Juli, 2. Woche vom 26. bis 31. August. - Prospekt durch das Kurhaus, Weimar, Weimarstraße.



BAD NAUHEIM. DIE STADT OHNE STUFEN — DAS GANZE JAHR GÖFFNET. HERZ-NERVEN-UND GELENKLEIDEN, LÄHMUNGEN, RHEUMA, ISCHIAS, FRAUENLEIDEN. D-ZUGSSTATION BERLIN-KÖLN/DRESDEN-AMSTERDAM — AUSKUNFT DURCH DIE BADEVERWALTUNG.

Advertisement for 'Gesellschafts- u. Hausfahrten durch Deutschland'. Lists various travel packages with durations and prices, such as '7 Tage durch den Saal' for 105.- and '10 Tage am Rhein' for 190.-.

Advertisement for 'Zum Sommeraufenthal' at 'Gasthof Kaiserblick Oberdorf am Inn' and other locations like 'Thermalbad Hagenschein' and 'Jilsenburg (Harz)'.

Advertisement for 'Villa Foresta, Braunlage' and 'Hotel Jorffhaus', highlighting amenities like 'Kurbad-Kurort' and 'Sommerfrische'.

Advertisement for 'Mits des Hollands Amerika Reederei nach Nord-Amerika' and 'Reisebüro der Halleschen Zeitung', offering travel services and tours.

Advertisement for 'Hallesche Zeitung' subscription, providing details on how to order and pricing for different subscription periods.

Advertisement for 'Solbad Bad Kösen', describing its location and medical benefits.

Advertisement for 'Haus Wartburg Bad Nauheim', offering accommodation and dining options.

Advertisement for 'Reisebüro der Halleschen Zeitung Prospekte', listing various travel itineraries and destinations.

Advertisement for 'Bad Salzungen in Thüringen', highlighting its spa and thermal water.

Advertisement for 'Kitzbühel-Tirol - 800 m', describing a mountain vacation spot.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off and illegible, possibly containing additional advertisements or notices.